
Sechszylinder machen auf V8

Mercedes-AMG hat die Sechszylindermodelle des GT 4-Türer Coupés aufgewertet. Sie sind an der neuen Frontschürze zu erkennen, die das bisherige Design der Achtzylindervarianten aufgreift. Serienmäßig sind jetzt das elektrische Schiebedach sowie die Möglichkeit zum kabellosen Laden von Smartphones zwischen den Rücksitzen an Bord. Das MBUX-Infotainmentsystem (Mercedes-Benz User Experience) erhielt ebenfalls ein Update mit frischer Optik, neu gestalteten AMG-spezifischen Anzeigen sowie individuell konfigurierbaren Funktionen. Als neue Lackfarbe kommt Opalithweißmetallic hinzu.

Mit dem „V8 Styling“-Paket lassen sich die Fahrzeuge weiter individualisieren. Es enthält eine neue Frontschürze, spezifische Längsträgerverkleidungen sowie eine Heckschürze mit Diffusor. Die Frontpartie greift dabei Elemente des AMG GT Black Series auf. In der Basisvariante ist jetzt beim Chrom-Paket auch der Frontsplitter in Hochglanzchrom gehalten. Das gleiche Prinzip gilt für das Carbon-Paket: Hier kommt zusätzlich der Frontsplitter in Carbon hinzu. Beim Aerodynamik-Paket in Verbindung mit dem V8-Styling Paket erhalten der Frontsplitter und die Flics eine neue Form. (aum)

Bilder zum Artikel



Mercedes-AMG GT 53 4-Türer Coupé.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mercedes-Benz



Mercedes-AMG GT 53 4-Türer Coupé.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mercedes-Benz



Mercedes-AMG GT 53 4-Türer Coupé.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mercedes-Benz



Mercedes-AMG GT 53 4-Türer Coupé.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mercedes-Benz



Mercedes-AMG GT 53 4-Türer Coupé.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mercedes-Benz



Mercedes-AMG GT 53 4-Türer Coupé.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mercedes-Benz
